

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN
WEIKERSHEIM



ÖFFNUNGSZEITEN

APRIL BIS OKTOBER
TÄGLICH 9.00 – 18.00 UHR

NOVEMBER BIS MÄRZ
TÄGLICH 10.00 – 12.00 UHR
UND 13.00 – 17.00 UHR

NOVEMBER BIS MÄRZ

· ERWACHSENE 1,50 €
· ERMÄSSIGTE 0,80 €
· GRUPPEN AB 20 PERSONEN
PRO PERSON 1,20 €

BARRIEREFREIHEIT

Nähere Informationen unter
[www.schloesser-und-gaerten.de/
barrierefrei](http://www.schloesser-und-gaerten.de/barrierefrei)

DAUERAUSSTELLUNG

„ALCHEMIE IN WEIKERSHEIM“
· APRIL BIS OKTOBER GEÖFFNET

„ALLERHAND ZIERRATHEN“

· BESICHTIGUNG IM ANSCHLUSS DER
SCHLOSSFÜHRUNG MÖGLICH

„WASSERKUNST & GÖTTERREIGEN“

· GANZJÄHRIG GEÖFFNET

FÜHRUNGEN

Schlossführungen stündlich;
Gruppenführungen nach
Vereinbarung;
Sonderführungen laut Programm
und nach Vereinbarung

EINTRITT

SCHLOSS UND GARTEN

· ERWACHSENE 5,50 €
· ERMÄSSIGTE 2,80 €
· FAMILIEN 13,80 €
· GRUPPEN AB 20 PERSONEN
PRO PERSON 4,90 €
· GRUPPEN UNTER 20 PERSONEN
PAUSCHAL 98,00 €

SCHLOSSGARTEN

APRIL BIS OKTOBER

· ERWACHSENE 2,50 €
· ERMÄSSIGTE 1,30 €
· GRUPPEN AB 20 PERSONEN
PRO PERSON 2,20 €

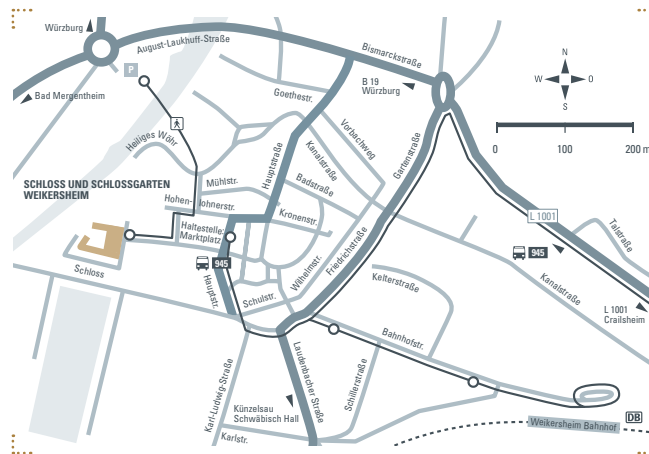
Stand: 01.01.2011
Änderungen vorbehalten!



SCHATZKÄSTCHEN DER RENAISSANCE UND DES BAROCK

SCHLOSS UND
SCHLOSSGARTEN
WEIKERSHEIM

SO FINDEN SIE ZU UNS:



WEGBESCHREIBUNG:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: ab Bad Mergentheim mit der Bahn nach Weikersheim bzw. mit der Buslinie Crailsheim – Bad Mergentheim.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN:

Staatliche Schlösser und Gärten
Baden-Württemberg
Schlossraum 22a
76646 Bruchsal
Telefon +49(0)72 51.74-2770
info@ssg.bwl.de



www.schloesser-und-gaerten.de

Bildnachweis: SSG, LMZ, Konzept & Design: www.jungkommunikation.de

SSG_OBDEI_145_Weikersheim_D_01_11



Schloss Weikersheim gilt als das schönste der hohenlohischen Schlösser. Insbesondere sein barocker Prachtgarten fasziniert mit seinen zahlreichen außergewöhnlichen Figuren.

Schloss Weikersheim liegt sanft eingebettet in die Landschaft des lieblichen Taubertals. Schloss und Garten bilden den Mittelpunkt von Weikersheim und entsprechen dem Ideal einer ländlichen Residenz.

HÖHEPUNKT SÜDWESTDEUTSCHER RENAISSANCEBAUKUNST

1586 verlegte Graf Wolfgang von Hohenlohe seinen Wohnsitz in die ehemalige Wasserburg und begann mit dem Ausbau des neuen Schlosses. Auf dem Grundriss eines gleichseitigen Dreiecks entstand ein Renaissanceschloss, das auch schon barocke Ansätze in sich trug.

Einen Höhepunkt der südwestdeutschen Renaissancebaukunst stellt der um 1600 entstandene, *reich dekorierte Rittersaal* dar. Er ist einer der am besten erhaltenen Festsäle der Zeit. Berühmt ist die weit gespannte Saaldecke, vor allem wegen ihrer mit farbenfrohen Jagdszenen gefüllten Kassetten.

👑 🏰 *Aus der Luft sieht man den erstaunlichen Grundriss von Weikersheim: Das Schloss ist dreieckig!*



👑 *Der Rittersaal bleibt im Gedächtnis! Die großen Figuren aus Stuck zeigen jagdbares Wild – darunter auch einen Elefanten.*

LUSTGARTEN MIT ZWERGENGALERIE

Als Graf Carl Ludwig von Hohenlohe (1674–1756) Anfang des 18. Jahrhunderts die Residenz übernahm und hier über 50 Jahre wirkte, erhielten Schloss und Park nahezu die Gestalt, in der sie noch heute erhalten sind. Der Lustgarten des Schlosses wurde angelegt und erhielt einen krönenden und harmonischen Abschluss durch die Orangerie, die den Garten wie eine Theaterkulisse begrenzt.

Herausragendes Merkmal des Parks ist die Vielzahl barocker Figuren, mit denen der Garten bevölkert ist. Berühmt sind insbesondere die „*Weikersheimer Zwerge*“: Graf Carl Ludwig ließ hier Teile seines Hofstaats als Zwergengalerie verewigen. Zu den grotesken Wesen am Rand der Gartenanlage gesellen sich im Parterre Figuren antiker Götter wie Apollo und Diana, dazu Planeten wie Merkur, Saturn, Venus oder Mars sowie Darstellungen der Jahreszeiten und der Elemente.

🏰 *Mitte: Grandiose Gartenkulisse: Die Orangerie war im Winter das beheizte Schutzhaus für kostbare Pflanzen – heute kann man hier feiern.*

🏰 *Rechts: Ein Garten voller Überraschungen: Die Weikersheimer Zwergfiguren sind berühmt – und selten.*

